

POLIZEIBERICHT

Zeuge zur Unfallflucht gesucht

Schneverdingen. Bereits am 26. März kam es in der Bahnhofstraße in Schneverdingen zu einer Verkehrsunfallflucht. Ein bislang Unbekannter fuhr hier mit seinem Auto rückwärts gegen ein geparktes Fahrzeug. Ein anonymer Zeuge hinterließ daraufhin am beschädigten Auto einen Zettel und notierte das vermeintliche Kennzeichen des flüchtigen Verursachers. Dieses Kennzeichen ist jedoch nicht vergeben, sodass der Unfallflüchtige noch nicht ermittelt werden konnte. Die Polizei in Schneverdingen (Telefon: 05193 - 982500) sucht daher den anonymen Zeugen sowie weitere Personen, die Hinweise zur Aufklärung dieser Straftat geben können.

Motorradfahrer übersehen

Bispingen. Ein 56-jähriger Autofahrer wollte am Sonntagmittag von Anschlussstelle Bispingen auf die Landesstraße 211 einbiegen und übersah dabei einen vorfahrberechtigten Motorradfahrer. Durch den Zusammenstoß wurde der 39-jährige Motorradfahrer verletzt. Es entstand ein Sachschaden von fast 30000 Euro.

Mit 3,06 Promille gegen Auto

Soltau. Ein 49-jähriger Mann aus Soltau verließ am Sonntagmittag eine Gaststätte in der Walsroder Straße. Beim Überqueren der L163 lief er gegen ein vorbeifahrendes Auto. Dadurch wurde der Mann leicht verletzt und das Auto beschädigt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,06 Promille, sodass ihm noch eine Blutprobe entnommen werden musste.

Werkzeug entwendet

Walsrode. In der Nacht von Samstag auf Sonntag schlugen Unbekannte die Scheibe eines Transporters ein, der auf einer Hofeinfahrt in der Celler Straße in Dühorn stand. Die Täter entwendeten Werkzeug im Wert von mehr als 10000 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei in Walsrode unter (05161) 48640 entgegen.

Ohne Führerschein unterwegs

Wietzendorf. Einsatzkräfte der Polizeiinspektion Heidekreis kontrollierten am Sonntag eine 41-jährige Autofahrerin auf dem Autohof Soltau Süd. Dabei stellte sich heraus, dass für das Auto kein Versicherungsschutz besteht und die Frau auch nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen die Hannoveranerin wurden daher zwei Strafverfahren eingeleitet. bz

„Hier sollen Ideen geboren werden“

Im ehemaligen Fahrradladen in der Soltauer Marktstraße ist für zweieinhalb Monate kreatives Chaos erwünscht

VON ANJA TRAPPE

Soltau. Es ist ein Herzensprojekt für Dr. Ursula Heimann. In diesen Tagen will sie dafür auch junge Menschen im Jugendzentrum Youze schulen, die dann gemeinsam mit ihr oder alleine die Führungen durch die Ausstellung im neuen Haus der Möglichkeiten in der Soltauer Marktstraße übernehmen.

„Die Ausstellung wird moderiert und dazu werden die Jugendlichen geschult“, erzählt die Expertin für Firmengründungen und mittelständische Unternehmen. Sie sollen lernen, wie sie vor einer Gruppe agieren, wie sie ihr Anliegen transportieren und Fragen beantworten können: „Junge Leute sollen junge Leute führen“, so Heimanns Idee.

Denn außer Firmen, Vereine und Institutionen hofft sie auf ganz viel Interesse aus den Schulen der Böhme- und der Bismarckstadt an dem Haus der Möglichkeiten, das außer Ausstellungen, Workshops, Vorträgen – beispielsweise von der Leuphana-Universität – in einem Bereich auch Spielmöglichkeiten bietet. Eine Wand der Vereine sowie eine analoge Jobbörse soll es geben.

Vor Augen haben die Macher – außer Heimann sind das Soltaus Stadtplaner Daniel Gebelein und Anne-Marie Niemeier, Geschäftsführerin der Steuerungsgruppe für das Förderprogramm Resiliente Innenstadt – dabei den „Aufhof“. Ein Projekt in einem ehemaligen Kaufhaus Hannover, das vor Kreativität und Ideen nur so



In dem bislang leer stehenden Laden in der Marktstraße soll am Sonnabend das Haus der Möglichkeiten eröffnen. Noch in dieser Woche wird es eingerichtet und entsprechend gestaltet. Foto: tat

strotzt. Und so werden auch im Soltauer Möglichkeitenhaus viele Themen wie Klimawandel, Integration, Böden, Wälder, Migration oder Umweltverschmutzung eine Rolle spielen, die Jung und Alt interessieren könnten

und aus denen sich vielleicht Aktionen und Projekte für Soltau entwickeln ließen. Beispielsweise fehle noch ein Repaircafé, wie es schon in Munster und Schneverdingen existiere, oder eine Generationen-Wohngemeinschaft. Auch ein Mentorenprogramm der Generation 50+ für Berufseinsteiger der Generation Z sei eine Idee. Vieles gebe es andersorts in Deutschland, Europa und der Welt. Auch in Soltau könnten Projekte ausprobiert werden, möglicherweise mündeten sie in Firmengründungen und im be-

ten Fall in die weitere Belebung der Innenstadt.

Auferufen, sich im Haus der Möglichkeiten zu zeigen, seien zudem Vereine und Institutionen. Platz, sich zu präsentieren, sei ausreichend vorhanden. Kunstschaffende seien bereits mit im Boot. Die Pixelwerkstatt zeigt künstlerische Fotografien, Mitte Mai soll eine Malwerkstatt folgen. Das ehemalige Fahrradgeschäft wird für den neuen Zweck nicht renoviert und hergerichtet – es soll ein Provisorium bleiben. Schließlich gehe es um Steuergelder, mit denen man Haushalten wolle, so Gebelein.

Bislang viele positive Rückmeldungen

„Bislang haben wir viele positive Rückmeldungen. Aber wir hoffen, dass sich das Projekt dynamisch entwickelt, es ein kreatives Projekt, ein kreatives Chaos wird“, so Niemeier. In einer Ecke könne man sich gut mit Freunden treffen.

Finanziert wird das Vorhaben aus dem Fördertopf der Resilien-

ten Innenstadt: „Wenn daraus ein cooles Projekt wird, dann lebt die Innenstadt auf“, so Gebelein. „Die Idee ist schon lange da. Jetzt ergab sich durch den Leerstand die Möglichkeit“, erklärt Heimann. Mit dem Projekt Pop-up-Store im Hagen, das 2022/2023 ebenfalls Raum zum Ausprobieren bot, aber leider nicht den erhofften Erfolg brachte, sei das Haus der Möglichkeiten nicht zu vergleichen, sagt Gebelein. Es sei ein partizipatives Projekt, in dem sich Menschen begegnen und vernetzen sollen – mit professioneller Begleitung, so Heimann. „Hier sollen Ideen geboren werden“, ergänzt Gebelein.

Wochenweise soll einer Institution die Chance geboten werden, sich kostenlos in den Räumen zu präsentieren und ins Gespräch zu kommen. Bei Interesse oder für nähere Informationen steht Anne-Marie Niemeier unter (05191) 82622 oder per E-Mail an annemarie.niemeier@stadt-soltau.de zur Verfügung.



Die Stadtwerke Soltau in der Hosentasche

Energieversorger führt Smartphone-App ein, eigener Bereich für die Therme

Soltau. Die Stadtwerke Soltau bieten ab sofort eine eigene Smartphone-App an. Sie steht unter dem Namen „Stadtwerke Soltau“ in allen gängigen App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Stadtwerke-Kunden, die sich als Nutzer registrieren, können von nun an jederzeit ihre Serviceanliegen bequem mit dem Smartphone erledigen.

„Alles begann mit der Idee, der Stadtwerke-Kundschaft eine komfortable Möglichkeit zu jederzeitigen und einfachen Kommunikation mit uns zu bieten und zeitgleich unkompliziert Informationen zur Verfügung zu

stellen“, skizziert Vertriebsleiter Daniel Franke den Projektstart. Ein abteilungsübergreifendes Projektteam hat in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister Struktur und Schnittstellen definiert, sodass über die App alle bisher bekannten Leistungen des Online-Service-Portals zur Verfügung stehen. Zudem eröffnet sich den Stadtwerken auch die Möglichkeit, zukünftig umfangreiche Smart-City-Anwendungen implementieren zu können.

„Ob man die monatlichen Abschläge oder persönlichen Daten einsehen oder ändern möchte, Zählerstände übermitteln oder Anfragen zu einzelnen Produkten hat, all das geht einfach und intuitiv über unsere neue App“, skizziert Pressesprecherin Daniela Gebers den Funktionsumfang der neuen Anwendung. Damit die App nicht auf dem Handy „verstaubt“, hat das Projektteam einige Ideen entwickelt,

um das Nutzererlebnis zu verbessern und weitere Mehrwerte anzubieten. „Einige davon haben wir bereits zum Start der App umgesetzt, andere werden Stück für Stück folgen.“

Veranstaltungskalender gehört auch zur App

Direkt zum Start verfügt die neue App neben dem Zugang zum Online-Service-Portal auch über Informationen zur Stadtwerke-Produktwelt: Dazu zählen unter anderem Elektromobilität, Glasfaser und Soltauer Sonnenstrom. Außerdem gehört der Soltau-Therme ein eigener Bereich innerhalb der App, indem sowohl grundsätzliche Informationen zu den tagesaktuellen Öffnungszeiten und Preisen, aber auch Veranstaltungen und News vorzufinden sind. Zur Ab rundung des Angebots wurden unter „Meine Stadt“ der Veranstaltungskalender der Stadt Sol-

tau sowie Informationen zur Soltau-Card platziert.

„Die App ist unser erster Aufschlag. Wir haben noch einige Ideen, mit denen wir unser Angebot und die Funktionen konsequent erweitern werden. Wir denken schon einen Schritt voraus an

dynamische Stromtarife. Dadurch können Kunden zukünftig die Strompreise der nächsten 24 Stunden in der App einsehen und ihren Verbrauch dahingehend steuern, um direkt von günstigen Börsenpreisen zu profitieren“, stellt Franke in Aussicht. bz



Pressesprecherin Daniela Gebers (links) und Vertriebsleiter Daniel Franke sind stolz auf die App der Stadtwerke Soltau.

GEWINNZAHLEN

Lotto: Kl. 1: 2.389.207,20 €; Kl. 2: 1.184.278,60 €; Kl. 3: 18.246,60 €; Kl. 4: 4.386,20 €; Kl. 5: 246,90 €; Kl. 6: 50,90 €; Kl. 7: 27,40 €; Kl. 8: 10,70 €; Kl. 9: 6,00 €

Spiel 77: Kl. 1: 1.777.777,00 €; Kl. 2: 77.777,00 €; Kl. 3: 7.777,00 €; Kl. 4: 777,00 €; Kl. 5: 77,00 €; Kl. 6: 17,00 €; Kl. 7: 5,00 €

Bingo: 1 9 10 13 17 21 24 27 28 29 30 35 39 40 42 52 54 56 60 63 68 73
Quoten: Kl. 1: 668.173,900 €; Kl. 2: 709,60 €; Kl. 3: 19,10 €
Serien- & Losnummer: 6240 35865; 6200 39676; 6250 38133; 6218 44803

(Alle Angaben ohne Gewähr)

WETTER

Messwerte der Wetterstation Soltau vom 8. 4. 2024
Höchste Temperatur: 20,7 °C
Tiefste Temperatur: 11,7 °C
Tiefste Temp. am Erdboden: 10,9 °C
Max. Windgeschwindigkeit: 233 km/h
Luftdruck: 1008,8 hPa = 756,6 mm
Tendenz: fallend
Relative Luftfeuchtigkeit: 64 %
Niederschlagsmenge bis 7 Uhr morgens: 3,6 mm

IHR DRAHT ZUR BZ

Redaktion

☎ 05191-808202
✉ redaktion@boehme-zeitung.de
fb.com/boehmezeitung
@boehme_zeitung
@boehmezeitung
boehme-zeitung.de/redaktion

Kundenservice

☎ 05191-808400
✉ service@boehme-zeitung.de
boehme-zeitung.de/service

Familienanzeigen

✉ familien@boehme-zeitung.de

Gewerbliche Anzeigen

☎ 05191-808455
✉ beratung@boehme-zeitung.de
boehme-zeitung.de/werben

IMPRESSUM

Böhme Zeitung

Soltauer Nachrichten
Niedersächsisches Tagblatt
Amtliche Kreiszeitung

Herausgeber:
Dr. Wolff-Martin Mundschenk
Dr. Martin Mundschenk

V.i.S.d.P.: Stefan Grönefeld
Reporter: Reinhard Vorwerk, Anja Trappe, Julia Dürlkop, Andrea Kösel (auch Kultur)
Investigative Reporter: Bernhard Knapstein, André Ricci
Redakteure: Janika Schönback (Familie), Marco Ojemann und Torsten Grönemeyer (Sport)

Überregionale Nachrichten: Redaktionsnetzwerk Deutschland, Chefredakteur:in Eva Quadbeck
Nachrichtendienst: dpa, epd, Correctiv
Verlag: Mundschenk Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG, Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG, Hanns-Hoerbig-Straße 6, 29664 Walsrode
Mitglied der Schlesischen Niedersächsischen Zeitungsverlage Lüneburg GmbH

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Anzeigen werden zu den Bedingungen der Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1. Januar 2024 angenommen. Bezugsbedingungen: durch Austräger monatlich € 43,00 durch die Post monatlich € 43,00 (alle Preise einschließlich Zustellungsgebühr und 7,0 v. H. Mehrwertsteuer). Abbestellungen können nur nach Ablauf der vereinbarten Bezugsdauer bis zum 20. eines jeden Monats schriftlich erfolgen. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.